

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Arbeitsschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereich

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Arbeitsschutz: Bedeutung – Akteure – Aufgaben (inkl. Unterweisung, PSA, Sicherheitskennzeichnungen)

2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, die Bedeutung des Arbeitsschutzes in den Werkstätten wahrzunehmen, Akteure und Gremien für Arbeitsschutz in den Werkstätten und deren Aufgabenbereiche kennen zu lernen sowie für die Bedeutung von Unterweisungen, persönlicher Schutzausrüstung und Sicherheitskennzeichnungen sensibilisiert zu werden.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattleiter, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtsführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich
- Beschäftigte mit Migrationshintergrund und Sprachbarrieren

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Arbeitsschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereich

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

- Filmvorführung
- Anschließende Besprechung anhand von Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Themen besprochen werden.

8 Medien

Film

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

9 Zeitrahmen

- Filmvorführung (4:57 Minuten)
- Anschließende Besprechung (15:00 Minuten)

10 Ort

- Seminarraum, Besprechungsraum

11 Ergebniskontrolle

Jeder Teilnehmer sollte die Bedeutung des Arbeitsschutzes in Werkstätten, Akteure und Gremien sowie deren Aufgabenbereiche im Rahmen des Arbeitsschutzes benennen können. Die Bedeutung von Unterweisungen, PSA und Sicherheitskennzeichnungen werden gekannt.

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen zum Film:

- Was hat Simon gemacht, um auf „Nummer sicher“ zu gehen?
- Welche Rolle hat Nils in der Werkstatt?
 - ➔ Nils ist Sicherheitsbeauftragter.

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Arbeitsschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereich

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

- Was sind die Aufgaben eines Sicherheitsbeauftragten?
 - ➔ Er achtet besonders darauf, dass den Kollegen nichts passiert. Wenn ihm etwas auffällt, dann sagt er es der Gruppenleitung.
- Was ist auf dem Weg ins Büro von Herrn Krause an den Wänden zu erkennen?
 - ➔ Sicherheitskennzeichnungen und Feuerlöscher
- Was ist Chefsache in einer Werkstatt?
 - ➔ Die Organisation und Durchführung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. „Chef sorgt dafür, dass es sicher ist.“
- Wer ist Herr Krause?
 - ➔ Herr Krause ist der Geschäftsführer der Werkstatt.
- Welche Aufgaben hat ein Geschäftsführer?
 - ➔ Er trifft viele wichtige Entscheidungen, verteilt den Lohn und ist auch für den Arbeitsschutz zuständig.
- Was heißt für den Arbeitsschutz zuständig zu sein?
 - ➔ Darauf zu achten, wo Gefährdungen in einer Werkstatt sind und geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen, um die Arbeit sicher zu machen.
- Was bedeutet Unterweisung?
 - ➔ Die Mitarbeiter lernen, wie sie sicher arbeiten können.
- Wer ist dafür verantwortlich, dass genügend persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt wird?
 - ➔ Der Geschäftsführer ist verantwortlich.
- Nennen Sie Beispiele für persönliche Schutzausrüstung.
 - ➔ Schutzschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz,...
- Wer ist Frau Schöne?
 - ➔ Frau Schöne ist die Betriebsärztin.
- Welche Aufgaben hat eine Betriebsärztin?
 - ➔ Sie hilft dabei, dass Sie und Ihre Kollegen gesund bleiben.
- Wie heißt Ihre Betriebsärztin?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Was ist ein Verbandbuch?
 - ➔ Das ist ein Buch, in dem kleinere Verletzungen eingetragen werden müssen, bei denen KEIN Arzt aufgesucht wurde.
- Worauf hat auch ein Gruppenleiter zu achten?
 - ➔ Auf die Sicherheit seiner Mitarbeiter.
- Damit Simon an der Maschine arbeiten darf, muss er was tragen?
 - ➔ Gehörschutz, Schutzschuhe und Schutzbrille.
- Was ist an der Maschine nicht okay?
 - ➔ Auf der Arbeitsfläche befindet sich ein Gefäß mit einem Gefahrstoff.

Handlungshilfe zum Film „Nils erklärt den Arbeitsschutz“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Arbeitsbereich

Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

- Was bedeutet das alte Gefahrstoffzeichen?
 - ➔ gesundheitsschädlich
- Wo sollen die Gefahrstoffe sicher gelagert werden?
 - ➔ In einem Gefahrstoffschrank.
- Haben Sie einen Gefahrstoffschrank in Ihrer Werkstatt?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Wen kann die Gruppenleitung fragen, wenn sie etwas ganz genau zum Thema Arbeitsschutz haben möchte?
 - ➔ Die Fachkraft für Arbeitssicherheit - auch SiFa genannt – hier Herr Kraft.
- Welche Aufgaben hat die Fachkraft für Arbeitssicherheit?
 - ➔ Sie berät und unterstützt die Geschäftsführung, die Werkstatteleitung und die Gruppenleitung in allen Fragen des Arbeitsschutzes.
- Wie heißt Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit?
 - ➔ betriebsspezifische Frage
- Welches Gremium spricht auch über den Arbeitsschutz in einer Werkstatt?
 - ➔ Der Werkstattrat.
- Wer sind die Experten zum Arbeitsschutz in einem Betrieb?
 - ➔ Die Betriebsärztin, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Sicherheitsbeauftragten und die Interessensvertreter des Fachpersonals (Betriebsrat oder Mitarbeitervertretung).
- Zu welchen Sitzungen treffen sich die Experten regelmäßig (4 Mal im Jahr)?
 - ➔ Zu einer Arbeitsschutzausschuss-Sitzung – auch ASA-Sitzung genannt.
- Welche Sicherheitskennzeichen kennen Sie?
 - ➔ Verbotsschilder, Warnschilder, Gebotsschilder, ...
- Warum ist die Werkstatt ein Gewinnerteam in Sachen Arbeitsschutz?
 - ➔ Weil das Expertenteam, bestehend aus Betriebsärztin, Fachkraft für Arbeitssicherheit/SiFa, Sicherheitsbeauftragter, Geschäftsleitung, Interessensvertretung, gemeinsam mitdenkt und aufpasst, dass nichts passiert.